

Modulübersicht «Krieg in der Ukraine – Flucht in die Schweiz»



Nr.	Thema	Inhalt	Ziele	Material	Organisation	Zeit
1	Einstieg Präsentation	Die SuS betrachten die Präsentation mit verschiedenen Headlines aus Medien zum Schutzstatus S. Anschliessend wird im Plenum über den Schutzstatus diskutiert und Vorwissen zusammengetragen.	Die SuS können ihr Vorwissen abrufen, formulieren und auf Äusserungen anderer SuS eingehen.	Präsentation Beamer ev. Flipchart / Wandtafel	Plenum	15'
2	Ukraine Wo liegt das?	Die SuS informieren sich über die aktuelle Lage in der Ukraine, wissen über die geografische Lage Bescheid und können Distanzen und Grössenverhältnisse einordnen.	Die SuS kennen wichtige geografische Merkmale der Ukraine, können sich mit dem Land auseinandersetzen und die Grössenverhältnisse einordnen. Sie können recherchieren, gezielt nach Informationen suchen und diese einordnen.	Arbeitsunterlagen Atlas, Geografie-Lehrmittel PC, Laptop, Tablet für Recherche	EA / PA	45'
3	Flucht in die Schweiz	Die SuS wissen, wie geflüchtete Personen aus der Ukraine in die Schweiz gelangen. Sie erfahren, wie viele Menschen zurzeit aus und in der Ukraine auf der Flucht sind, können die Zahlen einordnen und vergleichen.	Die SuS können die Route und Distanzen einer Flucht aus der Ukraine in die Schweiz auf einer Karte einzeichnen und eigene Überlegungen dazu anstellen. Sie erfahren, wie viele Menschen zurzeit aus und in der Ukraine auf der Flucht sind, können die Zahlen einordnen und vergleichen.	Arbeitsunterlagen Atlas PC, Laptop, Tablet für Recherche	EA / PA	45'
4	Schutzstatus S Besonderheiten	Die SuS informieren sich und erfahren, welche Besonderheiten der Schutzstatus S mit sich bringt. Sie bewerten Aussagen dazu und formulieren ihre eigene Meinung.	Die SuS verstehen die Inhalte und Absichten des Schutzstatus S. Sie können in eigenen Worten dessen Ausgestaltung beschreiben und diese kritisch betrachten.	Arbeitsunterlagen	EA / PA, Plenum	45'
5	Recherche	Die SuS vertiefen das Thema anhand eines selbstgewählten Projektes. Sie wählen dabei aus der Liste mit Vorschlägen aus oder formulieren selbst einen Projektvorschlag.	Die SuS können sich selbständig mit einem Thema auseinandersetzen, ihre Erkenntnisse formulieren und ggf. präsentieren.	siehe Projektbeschriebe	EA / PA	90'

Modulübersicht «Krieg in der Ukraine – Flucht in die Schweiz»



Ergänzungen/Varianten	
Legende	EA = Einzelarbeit / Plenum = die ganze Klasse / GA = Gruppenarbeit / PA = Partnerarbeit / SuS = Schülerinnen und Schüler / LP = Lehrperson
Informationen	Staatssekretariat für Migration SEM Quellenweg 6 3084 Wabern weitere Adressen unter den kantonalen Ämtern für Migration
Thematisch verwandte Lektionen	Migration bewegt – kiknet und Staatssekretariat für Migration SEM: https://www.kiknet-sem.org/ Mit Kindern über den Krieg sprechen – kiknet und Save the Children Schweiz: https://www.kiknet-savethechildren.org/

Lehrplanbezug (LP 21)	
ERG.1.1	Die Schülerinnen und Schüler können menschliche Grunderfahrungen beschreiben und reflektieren.
ERG.2.2	Die Schülerinnen und Schüler können Regeln, Situationen und Handlungen hinterfragen, ethisch beurteilen und Standpunkte begründet vertreten.
ERG.5.6	Die Schülerinnen und Schüler können Anliegen einbringen, Konflikte wahrnehmen und mögliche Lösungen suchen.
RZG.6.3	Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte Phänomene der Geschichte des 20. und 21. Jahrhunderts analysieren und deren Relevanz für heute erklären.
RZG.8.2	Die Schülerinnen und Schüler können die Entwicklung, Bedeutung und Bedrohung der Menschenrechte erklären.
RZG.8.3	Die Schülerinnen und Schüler können die Positionierung der Schweiz in Europa und der Welt wahrnehmen und beurteilen.

Ukraine – Flucht in die Schweiz

Informationen für Lehrpersonen



1/3

01 – Einstieg

Inhalt	Die SuS betrachten die Ausschnitte aus verschiedenen Medien zum Thema Schutzstatus S. In einer Diskussion wird das Vorwissen der SuS gesammelt und ggf. notiert. Sie gehen auf die Äusserungen von anderen SuS ein und kommentieren diese.
Ziele	Die SuS können ihr Vorwissen einbringen und formulieren. Sie können auf Äusserungen von anderen SuS eingehen und diese kommentieren.
Material	Präsentation Beamer ev. Flipchart, Wandtafel, Whiteboard zur Sammlung von Äusserungen
Sozialform	Plenum
Zeitbudget	15'

Weiterführende Informationen

- Informationen zum Schutzstatus S – Staatssekretariat für Migration SEM
<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/asyl/ukraine.html>

Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsmaterial



2/3

Fragen und Diskussionspunkte zur Präsentation

- Was ist der Schutzstatus S?
- Wer bekommt den Schutzstatus S?
- Wieso wurde der Schutzstatus S aktiviert?
- Wann wurde der Schutzstatus S zum letzten Mal aktiviert?
- Was beinhaltet der Schutzstatus S?
- Wie lange ist der Schutzstatus S gültig?
- Welche Rechte und Pflichten hat eine Person mit Schutzstatus S in der Schweiz?
- Welche Diskussionen um den Schutzstatus S laufen momentan?
- Kennst du Personen, welche den Schutzstatus S besitzen?
- Gibt es an eurer Schule, in eurer Gemeinde Personen mit dem Schutzstatus S?
- Hast du über die Medien oder in Gesprächen Meinungen zum Schutzstatus S gehört?
Wenn ja, wie lauten diese?
- Kennst du noch weitere Facts, Informationen oder Hintergründe zum Schutzstatus S?

➔ Wichtig ist, dass zu diesem Zeitpunkt alle Nennungen der SuS gesammelt werden. Die Antworten auf die Fragen werden im Verlaufe des Moduls erarbeitet und geklärt.

➔ Besonders interessierte Schülerinnen und Schüler können auf die entsprechende Seite des Staatssekretariates für Migration verwiesen werden.

Staatssekretariat für Migration SEM – Fragen und Antworten zur Ukraine Krise

<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/sem/aktuell/ukraine-krieg.html#1556935528>

Ukraine – Flucht in die Schweiz

Lösungsvorschlag



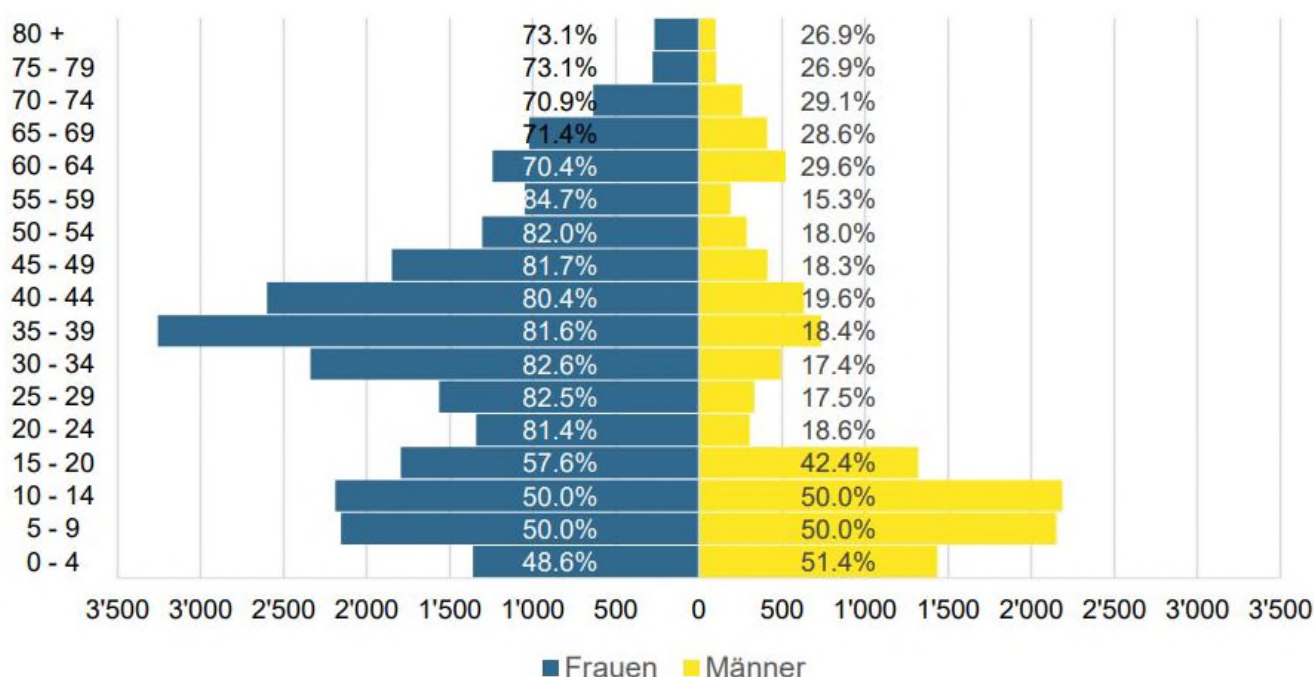
3/3

Lösungen

Bei den Diskussionsfragen sind individuelle Antworten und Meinungen der SuS möglich und gefragt.

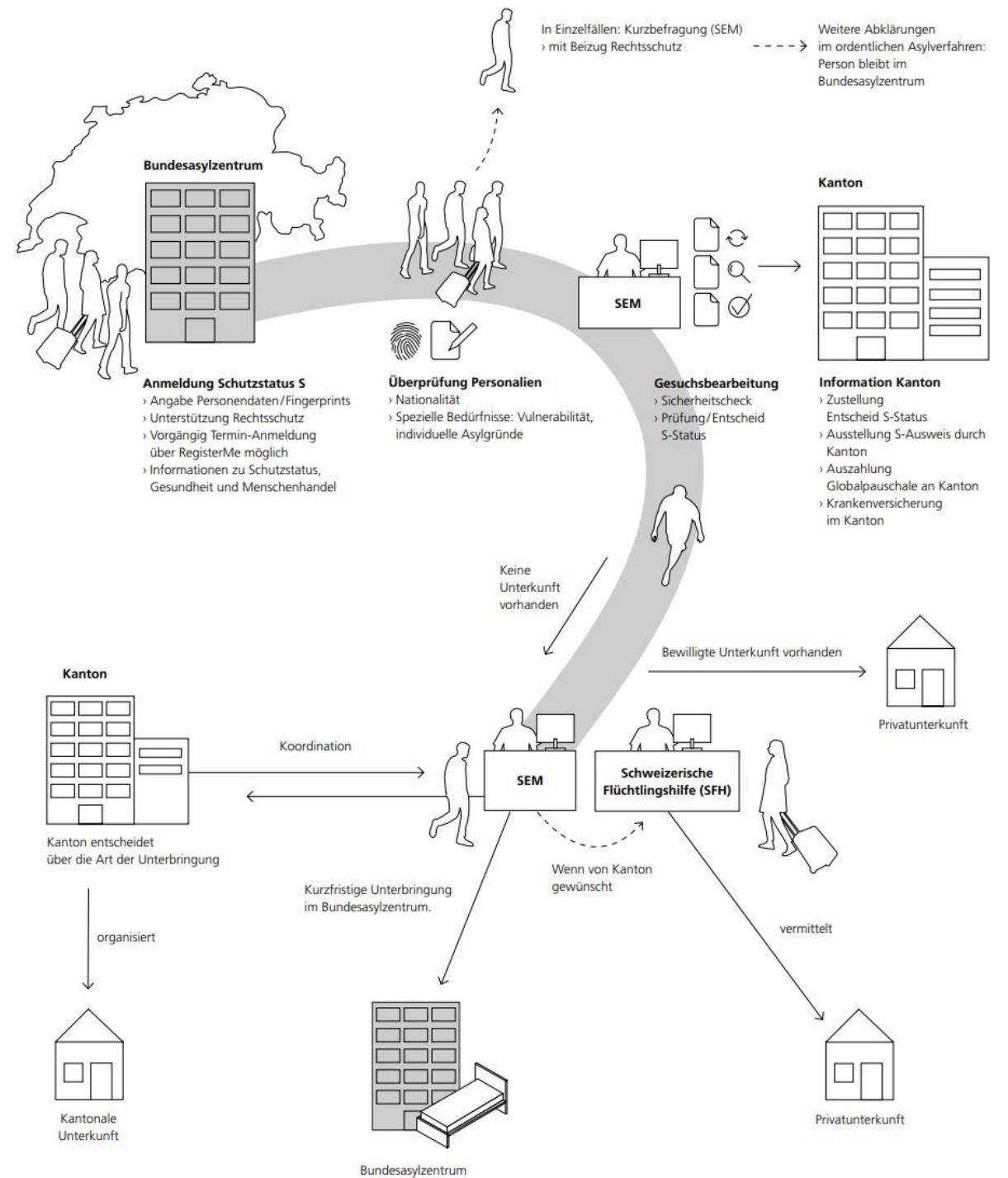
Zum Einstieg kann auch folgende Grafik gezeigt und besprochen werden. Dabei kann auf die Unterschiede in der Verteilung nach Geschlecht und Alter eingegangen werden und die vermuteten Hintergründe zusammengetragen werden.

Grafik 3: Gewährte Schutzstatus S nach Alter und Geschlecht per Ende April 2022



Quelle: Staatssekretariat für Migration SEM

Krieg in der Ukraine – Flucht in die Schweiz



Vor den Bomben geflohen, in Egerkingen Schutz gefunden: Auf Besuch bei Familie Momot aus Kiew in der Fridau

Familie Momot flüchtete Anfang April aus der Ukraine in die Schweiz. In der Fridau ob Egerkingen erhielt sie ein vorübergehendes Zuhause. Dank Schutzstatus S bekam sie bald eine eigene Wohnung, die Eltern dürfen Arbeit suchen.

Solothurner Zeitung, 21.5.2022

Schutzstatus S für ukrainische Flüchtlinge



Wer wegen des Krieges in der Ukraine in die Schweiz flüchtet, erhält den Schutzstatus S und kann ohne Asylverfahren im Land bleiben. (BIL KRETSCHUK/EP/DAVID DELMANN/ANSA)

Ukraine – Menschen, die wegen des Krieges aus der Ukraine geflüchtet sind, erhalten in der Schweiz den Schutzstatus S. Das heisst, dass sie ohne Asylverfahren vorerst ein Jahr in der Schweiz bleiben, arbeiten und zur Schule gehen können.

St. Gallen24, 11.3.2022

Ukraine-Krieg

Was der Schutzstatus S bedeutet und wer ihn bekommt

Der Bundesrat hat am Freitag den Schutzstatus S für aus der Ukraine geflüchtete Menschen aktiviert. Es ist das erste Mal überhaupt, dass die Regierung zu dieser Massnahme greift. Was das genau bedeutet, kannst du hier nachlesen.

FM1 Today, 11.3.2022

Ukraine-Flüchtlinge

Sollen alle Flüchtenden den neuen Schutzstatus S erhalten?

Der Bundesrat will für ukrainische Schutzsuchende zum ersten Mal den Status S aktivieren. Bei der Umsetzung sind allerdings noch Fragen offen.

Berner Zeitung, 4.3.2022

KANTON ZÜRICH

Ukraine-Flüchtlinge erhalten Integrationshilfe, während über die Finanzierung noch verhandelt wird

Im Kanton Zürich sollen die Ukraine-Flüchtlinge mit dem Schutzstatus S integriert werden wie vorläufig Aufgenommene. Für die Finanzierung zeichnet sich eine Lösung ab, wie die Zürcher Regierungspräsidentin Jacqueline Fehr (SP) am Montag vor den Medien sagte.

Limmattaler Zeitung, 21.3.2022



Ukraine – Flucht in die Schweiz

Informationen für Lehrpersonen

1/7

02 – Ukraine, wo liegt das?

Inhalt	<p>Die SuS füllen einen Steckbrief zur Ukraine aus.</p> <p>Sie recherchieren die gesuchten Informationen im Internet, mit Hilfe eines Atlas, in Geografie-Lehrmitteln etc.</p> <p>Sie informieren sich zur aktuellen Lage in der Ukraine und fassen ihre Erkenntnisse übersichtlich zusammen.</p>
Ziele	<p>Die SuS kennen wichtige geografische Merkmale der Ukraine, können sich mit dem Land auseinandersetzen und die Grössenverhältnisse einordnen.</p> <p>Sie können recherchieren, gezielt nach Informationen suchen und diese einordnen.</p>
Material	<p>Arbeitsunterlagen Atlas, Geografie-Lehrmittel PC, Laptop, Tablet für Recherche</p>
Sozialform	EA / PA
Zeitbudget	45'

Weiterführende Informationen

- Steckbrief Ukraine (kindergerechte Sprache und Informationen):
<https://klexikon.zum.de/wiki/Ukraine>
- Berühmte Personen aus der Ukraine:
<https://www.thefamouspeople.com/ukraine.php>
- Exportgüter Ukraine (und andere Staaten):
<https://oec.world/en/profile/country/ukr>

Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen



2/7

Die Ukraine – Wo liegt das?

Suche im Internet, im Geografie-Lehrmitteln und Atlanten nach den gesuchten Informationen.

- 1) Beschrifte und koloriere in der Europa-Karte die Ukraine und die Schweiz.



- 2) Rechne anschliessend aus, wie weit die Luftlinien-Distanz zwischen Kiew (Hauptstadt der Ukraine) und Bern ist.

- 3) Wie lange wärs du mit dem Fahrrad unterwegs von Bern bis nach Kiew, wenn du im Durchschnitt 20 Kilometer in der Stunde zurücklegen würdest?

- 4) Beschrifte nun auch die Nachbarländer der Ukraine. Es sind insgesamt

- 5) Zeichne die Flagge der Ukraine in das untenstehende Feld. Findest du heraus, was die Farben symbolisieren?





Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen

3/7

6) Ergänze den Steckbrief über die Ukraine und fülle die Vergleichswerte zur Schweiz aus.

	Ukraine	Schweiz
Fläche		
Einwohnerzahl		
Sprache(n)		
Staatsoberhaupt		
Durchschnittseinkommen (pro Monat, in CHF)		
Währung		
Exportgüter		
Weitere spannende Informationen		

7) Kennst du diese berühmten Personen aus der Ukraine?



Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen

Aktuelle Lage in der Ukraine

Unten findest du eine Auswahl an Links, welche dir helfen, die aktuelle Lage in der Ukraine zu verstehen. Recherchiere und trage deine Ergebnisse auf der nächsten Seite in die Mindmap ein.

Natürlich können auch weitere Quellen (Zeitungsartikel, TV- oder Radiobeiträge usw.) einbezogen werden.

Hilfreiche Links

Inhalte	Link
SRF Kids Was steckt hinter diesem grossen Streit im Osten von Europa? Dossier mit Erklärungen und Kurzvideos	https://www.srf.ch/kids/krieg-in-der-ukraine-was-steckt-hinter-diesem-grossen-streit-im-osten-von-europa-1
SRF School Konflikt in der Ukraine Erklärvideo zu den Hintergründen des Konfliktes	https://www.srf.ch/sendungen/school/kinder-news-konflikt-in-der-ukraine
SRF Kids Was passiert gerade in der Ukraine? Aktuelle News und Hintergründe	https://www.srf.ch/kids/krieg-in-der-ukraine-was-passiert-gerade-in-der-ukraine
SRF Online Krieg in der Ukraine – Die Übersicht News und aktuelle Beiträge, chronologisch geordnet	https://www.srf.ch/news/international/krieg-in-der-ukraine-die-lage-in-der-ukraine-die-uebersicht-190
NZZ Online Krieg in der Ukraine – Die neusten Entwicklungen Dossier mit den neusten Entwicklungen	https://www.nzz.ch/international/krieg-in-der-ukraine-die-neusten-entwicklungen-ld.1613540?reduced=true
Funk.net – Mr. Wissen2go Der Ukraine Konflikt – Die Geschichte dahinter Erklärung des Ursprungs des Krieges in Videoform	https://www.funk.net/channel/mrwissen2go-geschichte-12024/der-ukrainekonflikt-die-geschichte-dahinter-1788141

Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen



Aktuelle Lage in der Ukraine – Erkenntnisse



Ukraine – Flucht in die Schweiz

Lösungsvorschlag



6/7

Lösungen

Die Ukraine – Wo liegt das?



Rechne anschliessend aus, wie weit die Luftlinien-Distanz zwischen Kiew (Hauptstadt der Ukraine) und Bern ist.

1730 Kilometer

Wie lange wärest du mit dem Fahrrad unterwegs von Bern bis nach Kiew, wenn du im Durchschnitt 20 Kilometer in der Stunde zurücklegen würdest?

1730 Kilometer : 20 km/h = 86.5 Stunden also beinahe 4 Tage reine Fahrzeit, ohne Pausen gerechnet.

Beschrifte nun auch die Nachbarländer der Ukraine. Es sind insgesamt 7.

Moldawien, Rumänien, Ungarn, Slowakei, Polen, Belarus / Weissrussland, Russland

Flagge und Bedeutung der Farben:

Gelb (unten) symbolisiert das Getreide (Korn), welches in der Ukraine wächst. Blau (oben) steht für den Himmel darüber.



Ukraine – Flucht in die Schweiz

Lösungsvorschlag



7/7

	Ukraine	Schweiz
Fläche	603'700 km ²	41'285 km ²
Einwohnerzahl	41.8 Millionen	8.637 Millionen
Sprache(n)	Ukrainisch	Deutsch Französisch Italienisch Rätoromanisch
Staatsoberhaupt	Wolodymyr Selenskyj, Präsident	Ignazio Cassis, Bundespräsident Irène Kälin, Präsidentin Nationalrat
Durchschnittseinkommen (pro Monat, in CHF)	ca. 600 CHF / Monat	ca. 6500 CHF / Monat
Währung	Hrywnja (UAH)	Schweizer Franken (CHF)
Exportgüter	Pflanzenöle (z. B. Sonnenblumenöl) Mais Weizen Eisenerz Eisen	Gold Medikamente, Impfungen Uhren

Berühmte Personen aus der Ukraine:

					
<i>Wolodymyr Selenskyj, Präsident Ukraine</i>	<i>Mila Kunis, Schauspielerin</i>	<i>Vitali Klitschko, Ex-Boxer / Bürgermeister Kiew</i>	<i>Andrij Schewtschenko, Ex-Fussballer / Nationaltrainer Ukraine</i>	<i>Milla Jovovich, Schauspielerin / Musikerin</i>	<i>Diana Youtube-Star</i>



Ukraine – Flucht in die Schweiz

Informationen für Lehrpersonen

1/6

03 – Flucht in die Schweiz

Inhalt	<p>Die SuS setzen sich mit der Route der flüchtenden Personen aus der Ukraine in die Schweiz auseinander. Sie tun dies anhand einer (fiktiven) Fluchtgeschichte.</p> <p>Sie recherchieren die aktuellen Zahlen und setzen diese in eine Relation zu ihnen bekannten Zahlen.</p>
Ziele	<p>Die SuS können die Route und Distanzen einer Flucht aus der Ukraine in die Schweiz auf einer Karte einzeichnen und eigene Überlegungen dazu anstellen.</p> <p>Sie erfahren, wie viele Menschen zurzeit aus und in der Ukraine auf der Flucht sind, können die Zahlen einordnen und vergleichen.</p>
Material	<p>Arbeitsunterlagen Atlas PC, Laptop, Tablet für Recherche</p>
Sozialform	EA / PA
Zeitbudget	45'

Weiterführende Informationen

- Unterrichtsmaterial «Migration bewegt», kiknet und SEM:
<https://www.kiknet-sem.org/>
- Aktuelle Zahlen zu flüchtenden Personen aus der Ukraine:
<https://data.unhcr.org/en/situations/ukraine>
- Zahlen und Angaben zur Schweiz:
<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/sem/aktuell/ukraine-krieg.html> (Bereich «Statistiken»)



Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen

2/6

Wie gelangen flüchtende Personen aus der Ukraine in die Schweiz?

Lies die Beschreibung der Flucht von Irina und trage die einzelnen Stationen mit einer kurzen Beschreibung in der Karte auf der Rückseite ein.

Die Flucht von Irina beginnt in der Stadt Charkiw im Osten der Ukraine. Hier wohnte sie zusammen mit ihrem Mann und ihrer Tochter. Da alle männlichen Ukrainer zwischen 18 und 65 Jahren bei der Verteidigung ihres Landes mithelfen müssen, machte sich Irina gemeinsam mit ihrer Tochter auf den Weg.

Allein zwei Tage brauchten sie mit dem Auto von Charkiw nach Kiew, der Hauptstadt der Ukraine. Viele Strassen waren durch die hohe Anzahl von Flüchtenden verstopft oder sie waren durch Bombeneinschläge so beschädigt, dass sie nicht mehr passiert werden konnten. Auch wurden Brücken und Tunnel zerstört, so dass Umwege notwendig wurden.

In Kiew konnten Irina und ihre Tochter zwei Nächte bei Bekannten unterkommen. Hier erholten sie sich von der langen Autofahrt und den Nächten im Auto. Allerdings mussten sie in einem ungemütlichen und nass-kalten Keller übernachten, um vor allfälligen Bombenangriffen geschützt zu sein.

Danach ging die Reise weiter in Richtung Grenzübergang Medyka in Polen. Auch diese Etappe war beschwerlich und kräftezehrend, da viele Ukrainerinnen und Ukrainer die gleiche Route gewählt hatten und die Strassen entsprechend voll waren. Auch am Grenzübergang, welcher sich in der Nähe der ukrainischen Stadt Lwiw befindet, hatte sich bereits eine lange Schlange gebildet, so dass Irina und ihre Tochter viel Geduld aufbringen und darauf warten mussten, bis sie an der Reihe sind.

Als sie es über die Grenze geschafft hatte, wurden sie in die Sammelstelle in Medyka gebracht. Dort werden Flüchtende in Zelten untergebracht, mit Essen und dem Notwendigsten (z. B. Medikamente, warme Kleider) ausgestattet, bevor es auf die Weiterreise geht.

Die Weiterreise in die Schweiz, wo ein Onkel ihres Mannes wohnt, nehmen Irina und ihre Tochter mit dem Zug in Angriff. Über Krakau, Breslau, Prag in Tschechien, Nürnberg in Deutschland und Stuttgart überqueren sie endlich die Grenze zur Schweiz bei Schaffhausen.

Doch noch ist ihre Odyssee nicht ganz zu Ende: Andrij, ihr Schwiegeronkel, nimmt Irina und ihre Tochter mit seinem Auto mit nach Bern, wo er in einem Aussenquartier wohnt. Endlich angekommen, freuen sich beide, zum ersten Mal wieder in einem richtigen Bett zu schlafen. Doch die Sorgen um die in der Ukraine gebliebenen Verwandten, das Heimweh und die schlimmen Situationen aus dem Krieg lassen einen ruhigen Schlaf nicht zu.

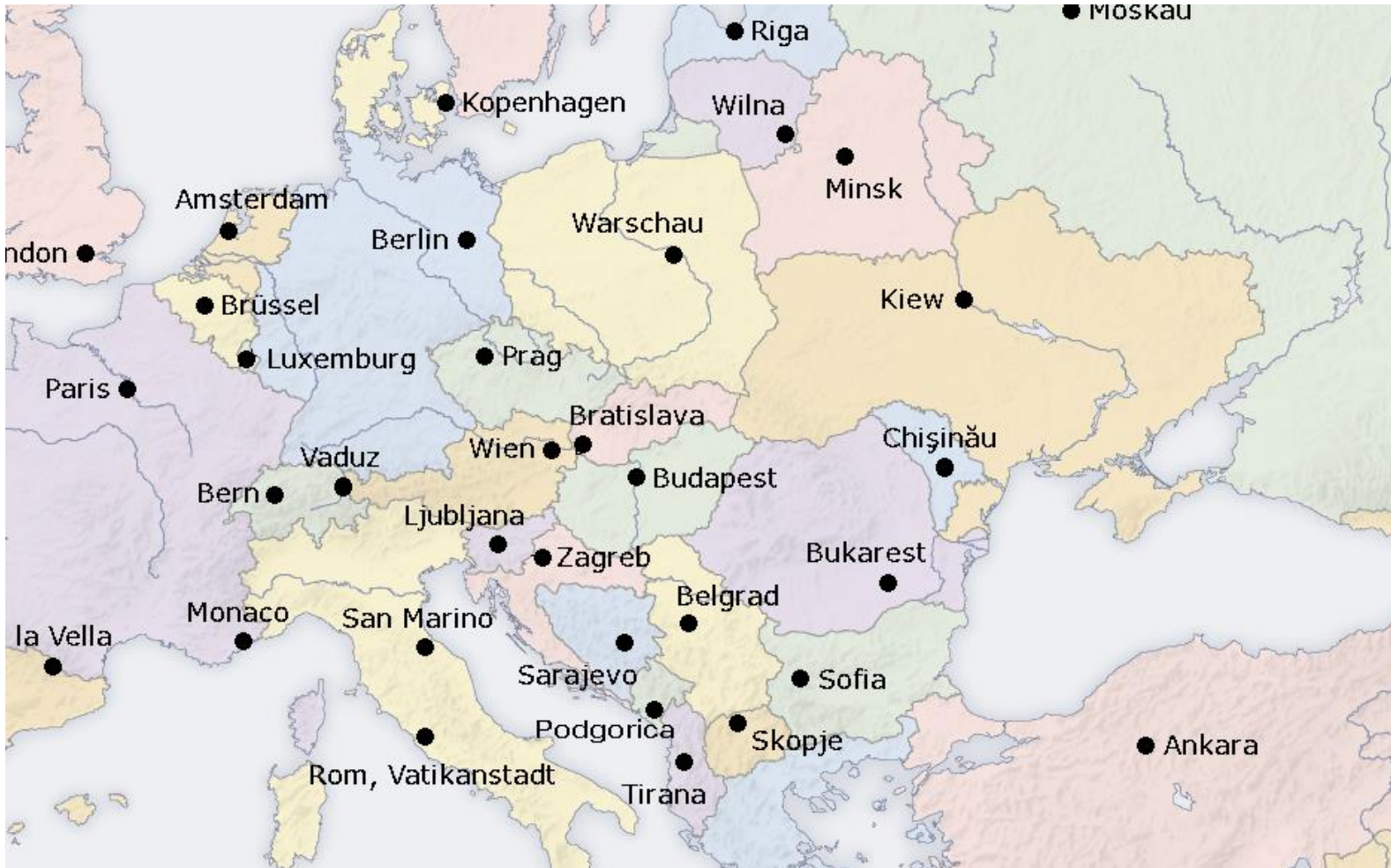
Am nächsten Tag werden Irina und ihre Tochter beim Bundesasylzentrum in Bern registriert. Sie erhalten den Schutzstatus S und die damit verbundene Aufenthaltsbewilligung.

Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen



Flucht aus der Ukraine in die Schweiz – Karte



Stationen und Erläuterung	
1)
2)
3)
4)
5)
6)

Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen



4/6

Zahlen zu flüchtenden Personen aus der Ukraine

Unter der folgenden Adresse des **UNHCR** (UN High Commissioner for Refugees – Flüchtlingsorganisation der Vereinten Nationen) sind die aktuellen Zahlen zu flüchtenden Personen aus der Ukraine zu finden:

<https://data.unhcr.org/en/situations/ukraine>

Finde die entsprechenden aktuellen Zahlen und einen Vergleichswert dazu, der die Grössenverhältnisse anschaulich darstellt.

	Zahl	Vergleichswert
<i>Beispiel: Anzahl Personen auf der Flucht (weltweit)</i>	<i>84 Millionen</i>	<i>ca. 10 x Bevölkerung der Schweiz</i>
Aus der Ukraine geflüchtete Personen:		
Innerhalb der Ukraine vertriebene Personen:		
In die Ukraine zurückgekehrte Personen:		
In die Nachbarländer der Ukraine geflüchtete Personen:		
Polen		
Rumänien		
Russland		
Ungarn		
Moldawien		
In die Schweiz geflüchtete Personen aus der Ukraine:*		

* Hier hilft dir die Seite des Staatssekretariates für Migration SEM weiter:

<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/sem/aktuell/ukraine-krieg.html>



Ukraine – Flucht in die Schweiz

Lösungsvorschlag



5/6

Lösungen

Flucht in die Schweiz

Stationen und kurze Erläuterung dazu:

- 1) Charkiw – Start
Hier beginnt die Flucht von Irina und ihrer Tochter. Der Ehemann bleibt in der Ukraine, um das Land zu verteidigen.

- 2) Kiew
Zwischenstopp bei Bekannten, welche sie aufnehmen. Sie übernachten im Keller, um vor Bombenangriffen geschützt zu sein.

- 3) Medyka
Grenzübertritt von der Ukraine nach Polen. In einer Sammelstelle werden sie gepflegt und können übernachten.

- 4) Zugfahrt durch Polen, Tschechien und Deutschland
Durch die verschiedenen Länder und Städte geht die Flucht per Zug weiter.

- 5) Grenzübertritt bei Schaffhausen
Beim nördlichsten Schweizer Kanton erreichen Irina und ihre Tochter die Grenze zur Schweiz. Dort werden sie vom Onkel des Ehemannes von Irina abgeholt.

- 6) Bern – Ziel erreicht
Nach einer Autofahrt von Schaffhausen nach Bern haben die beiden ihr (vorläufiges) Ziel erreicht.

Ungefähre Fluchtroute:





Ukraine – Flucht in die Schweiz

Lösungsvorschlag

6/6

Zahlen zu flüchtenden Personen aus der Ukraine

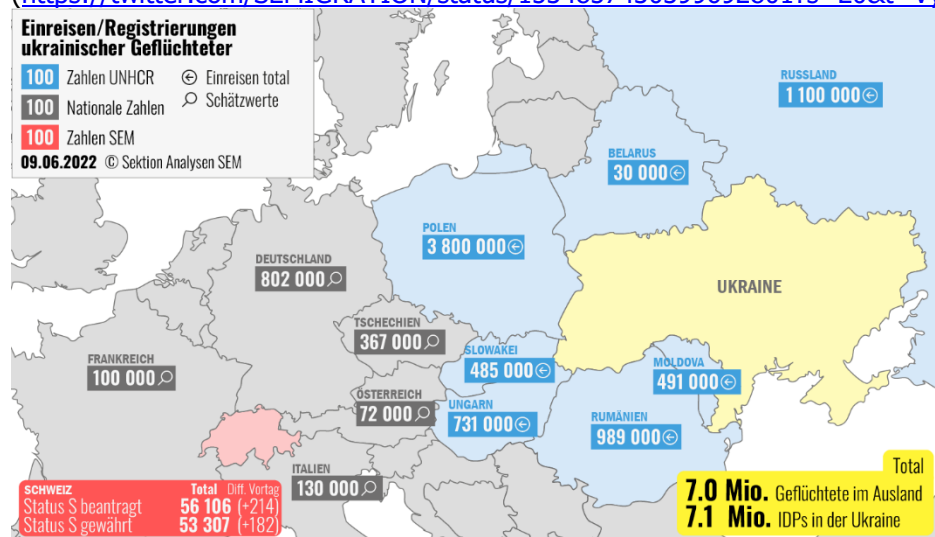
Stand 30.5.2022

	Zahl	Vergleichswert
<i>Beispiel:</i> Anzahl Personen auf der Flucht (weltweit)	84 Millionen	ca. 10 x Bevölkerung der Schweiz
Aus der Ukraine geflüchtete Personen:	6,737,208	z.B. 6x Bevölkerung Kt. Zürich
In die Ukraine zurückgekehrte Personen:	2,229,500	etwa Bevölkerung der Kantone Bern und Zürich
Innerhalb der Ukraine vertriebene Personen:	7,1 Millionen	etwas weniger als Bevölkerung der Schweiz
In die Nachbarländer der Ukraine geflüchtete Personen:		
Polen	3'581'612	etwa Bevölkerung Berlin
Rumänien	989'357	etwa Bevölkerung Kanton Bern
Russland	971'417	etwa Bevölkerung Kantone Luzern und Tessin gesamt
Ungarn	671'463	etwa Bevölkerung Kanton Aargau
Moldawien	477'637	etwa Bevölkerung Stadt Zürich
In die Schweiz geflüchtete Personen aus der Ukraine:	52'808	etwa Bevölkerung Biel / Bienne

Das Staatssekretariat für Migration SEM veröffentlicht täglich über Twitter die neusten Zahlen zu geflüchteten Personen aus der Ukraine in der Schweiz: <https://twitter.com/SEMIGRATION>

Beispiel 9.6.2022

(https://twitter.com/SEMIGRATION/status/1534857430399692801?s=20&t=VyCfG_DuAy9GbBow0xy1g)





Ukraine – Flucht in die Schweiz

Informationen für Lehrpersonen

1/6

04 – Besonderheiten des Schutzstatus S

Inhalt	<p>Die SuS informieren sich und erfahren, welche Besonderheiten der Schutzstatus S mit sich bringt. Dies kann anhand des Faktenblattes des SEM geschehen und / oder durch einen Videobeitrag.</p> <p>Sie bewerten Aussagen dazu und formulieren ihre eigene Meinung.</p>
Ziele	<p>Die SuS verstehen die Inhalte und Absichten des Schutzstatus S.</p> <p>Sie können in eigenen Worten dessen Ausgestaltung beschreiben und diese kritisch betrachten.</p>
Material	Arbeitsunterlagen
Sozialform	EA / PA, Plenum
Zeitbudget	45'

Weiterführende Informationen

- Infoblatt: «Informationen für Schutzsuchende aus der Ukraine»
Staatssekretariat für Migration SEM:
<https://www.sem.admin.ch/dam/sem/de/data/asyl/ukraine/leben-in-schweiz-mit-schutzstatus-s.pdf.download.pdf/leben-in-schweiz-mit-schutzstatus-s-d.pdf>
- Ausführliche Informationen zur Ukraine-Krise
Staatssekretariat für Migration SEM:
<https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/asyl/ukraine.html>

Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen



2/6

Besonderheiten des Schutzstatus S (1)

Personen, die den Schutzstatus S erhalten, haben bestimmte Rechte, aber auch Pflichten. Informiere dich darüber, indem du die Auszüge aus dem Informationsblatt studierst. Entscheide anschliessend, welche Aussage korrekt und welche falsch sind. Korrigiere die falschen Aussagen und schreibe darunter, wie es richtig heissen müsste.

Faktenblatt «Schutzstatus S» - Staatssekretariat für Migration SEM

Mit dem Schutzstatus S erhalten betroffene Personen rasch und unbürokratisch Schutz in der Schweiz – ohne Durchführung eines ordentlichen Asylverfahrens.

Mit dem Schutzstatus S erhalten die Betroffenen einen Ausweis S. Dieser ist auf höchstens ein Jahr befristet und verlängerbar. Nach frühestens fünf Jahren erhalten Schutzbedürftige eine Aufenthaltsbewilligung B, die bis zur Aufhebung des vorübergehenden Schutzes befristet ist.

Der Schutzstatus S gewährt den betroffenen Personen ein Aufenthaltsrecht, sie können ihre Familienangehörigen nachziehen und haben wie vorläufig Aufgenommene Anspruch auf Unterbringung, Unterstützung und medizinische Versorgung. Kinder können zur Schule gehen.

Der Schutzstatus S gilt für folgende Personenkategorien:

- a. Schutzsuchende ukrainische Staatsbürgerinnen und -bürger und ihre Familienangehörige (Partnerinnen und Partner, minderjährige Kinder und andere enge Verwandte, welche zum Zeitpunkt der Flucht ganz oder teilweise unterstützt wurden), welche vor dem 24. Februar 2022 in der Ukraine wohnhaft waren;
- b. Schutzsuchende Personen anderer Nationalität und Staatenlose sowie ihre Familienangehörige, welche vor dem 24. Februar 2022 einen internationalen oder nationalen Schutzstatus in der Ukraine hatten;
- c. Schutzsuchende anderer Nationalität und Staatenlose sowie ihre Familienangehörige, welche mit einer gültigen Kurzaufenthalts- oder Aufenthaltsbewilligung belegen können, dass sie über eine gültige Aufenthaltsberechtigung in der Ukraine verfügen und nicht in Sicherheit und dauerhaft in ihre Heimatländer zurückkehren können.

Die Betroffenen erhalten mit dem Schutzstatus S Sozialhilfe und sie haben die Möglichkeit, ohne Wartefrist, eine bewilligungspflichtige Erwerbstätigkeit (auch eine selbständige) auszuüben.

Beim Status S handelt es sich um einen rückkehrorientierten Status. Der Bund schafft die Voraussetzungen für eine künftige Rückkehr.

Ausführliche Informationen: <https://www.sem.admin.ch/sem/de/home/asyl/ukraine.html>

Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen



3/6

Besonderheiten des Schutzstatus S (2)

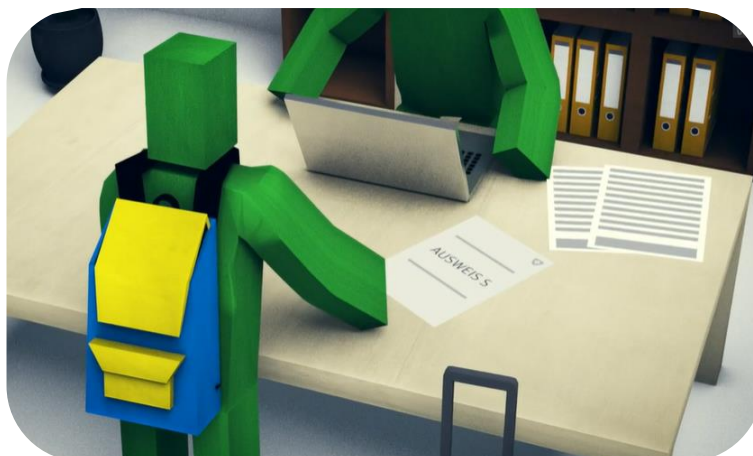
Personen, die den Schutzstatus S erhalten, haben bestimmte Rechte, aber auch Pflichten. Informiere dich darüber, indem du dir den Videoausschnitt über den Link unten ansiehst.

Entscheide anschliessend, welche Aussage korrekt und welche falsch sind. Korrigiere die falschen Aussagen und schreibe darunter, wie es richtig heissen müsste.

Erklärvideo: Das bedeutet der Schutzstatus S – SRF Online

<https://www.srf.ch/play/tv/redirect/detail/821c5f70-71f8-4397-a2f3-d0f9b7b7e3cd>

(32:56 bis 34:18, total: 1:22 Minuten)



Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen



4/6

Aussagen und Behauptungen

Richtig oder falsch?

Mit dem Schutzstatus S dürfen Kinder und Jugendliche direkt am Schulunterricht in der Schweiz teilnehmen.

O richtig *O falsch*

.....

Arbeiten ist für Personen mit dem Schutzstatus S nur in bestimmten Bereichen erlaubt.

O richtig *O falsch*

.....

Der Schutzstatus S ist nur für Ukrainerinnen und Ukrainer gedacht. Wer keinen ukrainischen Pass besitzt, bekommt keinen Schutzstatus S.

O richtig *O falsch*

.....

Nach einem Jahr müssen alle Personen mit Schutzstatus S die Schweiz wieder verlassen.

O richtig *O falsch*

.....

Wer den Schutzstatus S besitzt, erhält anschliessend automatisch die Schweizer Staatsbürgerschaft.

O richtig *O falsch*

.....

Mit dem Schutzstatus S können Jugendliche auch eine Lehre in der Schweiz absolvieren.

O richtig *O falsch*

.....

Das Ziel des Schutzstatus S ist, dass betroffene Personen diesen möglichst schnell und ohne grosse Bürokratie erhalten.

O richtig *O falsch*

.....

Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen



5/6

Meine Meinung

Nachdem du nun die wichtigsten Fakten zum Schutzstatus S kennst, ist deine Meinung gefragt. Beziehe zu den untenstehenden Aussagen Stellung und erkläre, was du darüber denkst.

Der Schutzstatus S ist eine gute Sache! So kann den Menschen aus der Ukraine schnell und unbürokratisch geholfen werden.

Meine Meinung:

.....

.....

.....

In der Schweiz hat es sowieso schon zu viele Menschen. Wir sollten den Ukrainerinnen und Ukrainern vor Ort helfen, so dass sie gar nicht erst bis zu uns kommen müssen.

Meine Meinung:

.....

.....

.....

Die Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine sollten möglichst schnell zur Schule gehen können, damit sie einen geregelten Alltag haben und eine zusätzliche Sprache lernen können.

Meine Meinung:

.....

.....

.....

Der Schutzstatus S sollte auch Flüchtenden aus anderen Regionen und Ländern zugänglich sein. Auch diese sollten schnell und unbürokratisch eine Aufenthaltsbewilligung erhalten.

Meine Meinung:

.....

.....

.....



Ukraine – Flucht in die Schweiz

Lösungsvorschlag

6/6

Lösungen

Aussagen und Behauptungen

Mit dem Schutzstatus S dürfen Kinder und Jugendliche direkt am Schulunterricht in der Schweiz teilnehmen.

X richtig *O falsch*

Arbeiten ist für Personen mit dem Schutzstatus S nur in bestimmten Bereichen erlaubt.

O richtig **X falsch**

Mit dem Schutzstatus S ist sowohl bewilligungspflichtige Arbeit als auch selbständige Arbeit in allen Bereichen erlaubt.

Der Schutzstatus S ist nur für Ukrainerinnen und Ukrainer gedacht. Wer keinen ukrainischen Pass besitzt, bekommt keinen Schutzstatus S.

O richtig **X falsch**

Auch Betroffene aus anderen Staaten, Staatenlose und Familienangehörige, welche nicht die ukrainische Staatsbürgerschaft besitzen, können den Schutzstatus S erhalten. Sofern sie vor dem 24. Februar 2022 in der Ukraine gelebt hatten und nicht in ihrem Heimatland Schutz suchen können.

Nach einem Jahr müssen alle Personen mit Schutzstatus S die Schweiz wieder verlassen.

O richtig **X falsch**

Der Schutzstatus S ist auf höchstens ein Jahr befristet, kann jedoch verlängert werden. Solange der Schutz notwendig ist, bleibt der Schutzstatus S bestehen. Ist der Schutz nicht mehr notwendig, bspw. weil der Krieg beendet wurde, wird der Schutzstatus S nicht mehr verlängert.

Wer den Schutzstatus S besitzt, erhält anschliessend automatisch die Schweizer Staatsbürgerschaft.

O richtig **X falsch**

Der Schutzstatus S zieht keine automatische Einbürgerung nach sich. Nach frühestens fünf Jahren ist eine Aufenthaltsbewilligung B möglich, die aber bis zur Aufhebung des vorübergehenden Schutzes befristet ist.

Mit dem Schutzstatus S können Jugendliche auch eine Lehre in der Schweiz absolvieren.

X richtig *O falsch*

Das Ziel des Schutzstatus S ist, dass betroffene Personen diesen möglichst schnell und ohne grosse Bürokratie erhalten.

X richtig *O falsch*

Meine Meinung

Hier sind individuelle Meinungen und Lösungen der SuS möglich und erwünscht. Diese können anschliessend im Plenum diskutiert und kritisch hinterfragt werden.



Ukraine – Flucht in die Schweiz

Informationen für Lehrpersonen

1/2

05 – Projektideen

Inhalt	Die SuS vertiefen das Thema anhand eines selbstgewählten Projektes. Sie wählen dabei aus der Liste mit Vorschlägen aus oder formulieren selbst einen Projektvorschlag.
Ziele	Die SuS können sich selbständig mit einem Thema auseinandersetzen, ihre Erkenntnisse formulieren und ggf. präsentieren.
Material	individuell je nach Projekt
Sozialform	EA / PA
Zeitbudget	ca. 90'

Weiterführende Informationen

- Die Projektarbeiten können in Einzel- oder Partnerarbeiten durchgeführt werden.
- Anschliessend an die Projekte kann eine Präsentation, eine Vernissage oder eine Ausstellung geplant werden.



Ukraine – Flucht in die Schweiz

Arbeitsunterlagen

2/2

Projektideen

Studiere die untenstehende Liste mit Projektvorschlägen. Wähle eine davon aus, die du vertieft bearbeiten möchtest. Eventuell hast du auch eine eigene Idee für ein Projekt – besprich diese mit deiner Lehrperson.

1) Unterstützung für Kinder und Jugendliche aus der Ukraine



Überlege dir, wie du Kinder und Jugendliche aus der Ukraine oder einem anderen Land bei ihrem Start an deiner Schule unterstützen könntest.

Was würde dir in dieser Situation am meisten helfen?

Mögliche Ideen: Ein Wörterbuch mit den wichtigsten Begriffen im Schulalltag, eine Liste mit Freizeitangeboten in eurer Region, Angebote von Schülerinnen und Schülern in der Klasse in ihren Spezialgebieten (z. B. eine gemeinsame Bike-Tour, zusammen Musik machen etc.).

2) Einen Anlass organisieren

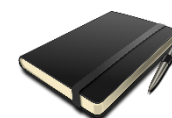


Plane, organisiere und führe einen Anlass für Menschen aus der Ukraine durch. Dabei kann es sich um ein Kennenlern-Fest handeln, eine Ausstellung, bei der du die Region und ihre Angebote vorstellst, einen Spendenanlass, bei dem z. B. Spielzeug, Kleider oder auch Geld gesammelt werden.

Überlege dir dafür, wer vom Anlass profitieren und wer daran teilnehmen soll.

Schreibe deine Ideen auf und besprich die Durchführbarkeit mit deiner Lehrperson.

3) Ein Tagebuch eines geflüchteten Kindes erstellen



Versetze dich in die Lage eines Kindes auf der Flucht aus der Ukraine. Dazu kannst du Medienberichte, Interviews und Reportagen zur Hilfe nehmen. Anschliessend beschreibst du die Reise, Eindrücke und Gefühle im Tagebuchstil.

Die Form kannst du selbst wählen: Handelt es sich um ein schriftliches Tagebuch, eine Videodokumentation, eine Bildergeschichte mit Fotos oder ein gezeichnetes Bilderbuch?

4) Eine Nachricht an betroffene Personen



Verfasse, verfilme, vertone oder zeichne eine Nachricht an eine ausgewählte Person, die in Verbindung mit dem Krieg in der Ukraine steht. Das kann beispielsweise der Präsident eines Landes sein, Soldaten an der Front, Flüchtlinge auf ihrem Weg in die Sicherheit oder Jugendliche, die soeben in der Schweiz angekommen sind.

Was möchtest du dieser Person mitteilen? Was sind deine Wünsche, Überlegungen und Ideen?